

Salensteiner Schulnews

August – Oktober 2024



Salenstein, 5. Juli 2024

Von der Quelle bis zur ARA

Im Rahmen unseres NMG-Themas «Wasser» war die 3./4. Klasse zweimal draussen unterwegs. Beim ersten Ausflug erklärte uns Herr Kihm von der Gemeinde, wie die ganze Wasserversorgung unserer Gemeinde funktioniert und organisiert wird. Wir konnten ins Wasserreservoir Nonnenäcker reinschauen und unser Trinkwasser begutachten. Der zweite Ausflug führte uns über die Sandegg nach Mannenbach, wo wir ausserhalb von Mannenbach unter der Erde das Regenwasserüberlaufbecken anschauen durften. Danach lernten wir die ganze Abwasserreinigungsanlage Untersee und Rhein von innen und aussen etwas kennen. Die Eindrücke und Gerüche dort waren speziell. Es war aber auch sehr spannend von den ARA-Mitarbeitern zu sehen und zu erfahren, was die Menschen alles so ins Klo spülen.

Patrick Elsener, Klassenlehrer 3./4. Klasse



Auf nach Gossau in den Walter Zoo

Nach vielen, interessanten Vorträgen über verschiedene Tiere besuchte die 3./4. Klasse auf der Schulreise den Walter Zoo in Gossau. Auch in einem kleineren Zoo gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Das Wetter spielte auch mit und somit verbrachten wir einen interessanten Tag ausserhalb des Schulzimmers.

Patrick Elsener, Klassenlehrer 3./4. Klasse



Sporttag

Am 04.06.2024 trafen wir uns alle um 08:15 Uhr auf dem roten Platz. Wir machten zuerst alle miteinander ein tolles Aufwärmen mit Musik. Danach wurden wir in unsere Gruppen eingeteilt. Mädchen und Jungs wurden getrennt. Es gab acht Gruppen. Insgesamt waren es acht Disziplinen. Es zählten aber nur sieben Disziplinen zur Auswertung. Es gab einen Ausdauerlauf, der 10 Minuten gegangen ist. Dann nach dem Ausdauerlauf kamen die Blazepods; bei den Blazepods musste man so schnell wie möglich die roten Geräte berühren. Als die 30 Sekunden um waren, wurden die Treffer aufgeschrieben.



Danach ging es weiter zum Weitsprung. Direkt daneben spielten wir das Spiel Boccia. Dort mussten wir so nah wie möglich mit einer Kugel in die Mitte werfen. Wenn man in den inneren Ring berührt hat, gab es einen Punkt, wenn man in den mittleren Ring getroffen hatte, gab es zwei Punkte und wenn man in den äusseren Ring geworfen hatte gab es drei Punkte. Das Ziel war es so wenige Punkte wie möglich zu erhalten. Zwischen 09:00 und 10:00 Uhr konnte man Pause machen, dass war bei allen Gruppen unterschiedlich.

Unten auf der Wiese ging es weiter mit dem Ballwurf. Dann kam der Hindernislauf. Auf der roten Bahn war zuletzt noch der Schnelllauf. Als wir mit allem fertig waren, gab es noch vor der Mittagspause die Rangverkündigung der Kindergärtler. Sie gingen danach nach Hause. Nach der Rangverkündigung hatten wir Zeit um Mittag zu essen.

Dann wurden wir zur grossen Wiese gerufen, wir spielten wie vorletztes Jahr Fussball. Wir wurden unseren Teams zugeteilt und als Markierung, zu welcher Gruppe wir gehören,



benutzten wir Kreide, um uns anzumalen. Es gab acht Teams. Als wir uns in den Gruppen zusammengefunden haben, teilten sie uns auf die verschiedenen Felder ein. Insgesamt hatte es drei Felder, immer zwei Teams hatten Pause während den Spielen. Jedes Team spielte sieben Spiele. Das Gewinnerteam durfte am Schluss noch ein Spiel gegen die Lehrer machen. Nach den Spielen freuten sich alle auf die Rangverkündigung des Morgens. Als die Rangverkündigung vorbei war, gab es für jeden noch ein Glace. Es war ein toller Sporttag mit vielen Bestleistungen.

Danke an alle Lehrer 😊

Alicia und Romy, 6. Klasse

Holz sammeln für den 1. August-Funken in Salenstein

Seit vielen Jahren organisiert die Bürgergemeinde Salenstein das Holz sammeln für den 1. August-Funken in unserer Gemeinde. Das benötigte Holz ist in genügender Menge in den Wäldern der Gemeinde vorhanden. Für das Zusammentragen and Aufladen im Wald sind jedoch viele Hände gefragt. Die Bürgergemeinde ruft alle Einwohner, Erwachsene wie Kinder auf, beim Sammeln mitzuhelfen. Ein Vergnügen für die ganze Familie!

**Treffpunkt: Samstag, 27. Juli 2024 um 9.00 Uhr
beim Schützenhaus Adelmoos, Salenstein**

Für ihren Einsatz erhalten alle Teilnehmer am Schluss (um ca. 12.00 Uhr) eine Wurst vom Grill und ein Getränk. Das Holz sammeln findet bei jedem Wetter statt.

Regula Meier, Schulkommission

Gruppenreisen in der Ostschweiz

Zum Abschluss des Schuljahres haben die 5. und 6. Klässler interessengeleitet Reisen im Netz des Ostwindes geplant und diese am 21. Juni in Gruppen von zwei bis 5 Schüler:innen, teilweise begleitet durch eine erwachsene Person, durchgeführt.

Gruppenreise Klangschieme

Als erstes gingen wir auf den Bus. In Weinfeldern mussten wir schnell umsteigen, da wir wenig Zeit hatten und der Bus Verspätung hatte. Wir haben es aber noch geschafft. Mit diesem Zug sind wir nach St. Gallen gefahren. Dort sind wir wieder umgestiegen. Mit dem nächsten Zug fuhren wir nach Nesslau - Neu St. Johann. In diesem Zug hatte uns eine alte Frau angesprochen und gefragt, ob wir nicht in der Schule sein müssten. Danach hat sie uns die Landschaft erklärt und uns einen Erdbeerschiff gezeigt. Später hatten wir 4 Minuten zum Umsteigen. Dann sind wir mit dem Bus nach Alt St. Johann, Dorf gefahren. Danach sind wir etwa 10 Minuten zur Klangschieme gelaufen. Eigentlich wollten wir in die Taminaschlucht fahren, aber das ging leider nicht. Dann wollten wir zum Baumwipfelpfad, aber der hatte leider auch zu, weil es gewitterte. In der Klangschieme haben wir zuerst ein Video angeschaut. Im ersten Stock hatte es ein paar wissenschaftliche Darstellungen über Schallwellen. Dort gab es eine Schüssel mit Wasser, die bei Tönen vibrierte und das Wasser hat lustige Formen angenommen. Dann kam ein Raum, wo wir nicht wussten, wie man das Licht anmacht, deswegen gingen wir in den nächsten Raum. Dort gab es ganz viele grosse Kuhglocken und ein Architekturmodell aus Holz von dem Haus. Im 2. Stock gab es einen Weltallraum, wo man in ein Funkgerät sprechen konnte und die Antwort von dem Himmelskörper, zu dem man gefunkt hat, in Echtzeit bekommen hat. Danach gab es ein Klangquiz. Dann haben zwei von uns den fünften Platz unter dem Namen Blitz in der Gesamtwertung gemacht. Der nächste Raum war voll mit Vogelhäuschen. Wenn man an einer Schnur gezogen hat, ist der Vogel aus dem Eingang gekommen und der Vogel hat sein Geräusch gemacht. Es gab noch drei Räume mit vielen Instrumenten und man konnte Talerschwingen ausprobieren. Dabei ist uns immer der Fünflieber rausgefallen. Dann ging es eine Stunde früher als geplant wieder zurück. Dort haben wir eine andere Route genommen als bei der Hinfahrt. Danke Herr Bingesser, dass wir diese Reise machen durften! ☺

Julia, Richard, Lenja und Elin | notiert von: Richard und Julia



Unsere Reise zum Munot

Wir sind um 07:19 in den Bus nach Ermatingen eingestiegen. Als wir in Ermatingen angekommen, sind assen wir zuerst mal Frühstück. Der Zug kam um 07:52. Wir sind gerade in Stein am Rhein angekommen, da wurde uns gesagt, dass wir alle aussteigen müssen, da es eine Störung gab. Dann mussten wir uns einen neuen Zug raussuchen. Wir haben uns dann den nächsten Zug genommen bis nach Schaffhausen. In Schaffhausen angekommen, gingen wir zum Bus. Als wir an der Bachstrasse waren, mussten wir nur noch hoch auf den Munot laufen. Nach ca. fünf Minuten waren wir auf dem Munot angekommen. Wir haben ganz viele Fotos gemacht. Dann hatten wir noch ein bisschen Zeit, in der Stadt herumzulaufen. Wir kauften uns noch paar Snacks für die Fahrt. Danach ging es direkt wieder zurück nach Kreuzlingen. Von Kreuzlingen nach Weinfelden und von Weinfelden nach Frauenfeld. In Frauenfeld haben wir dann Mittag gegessen. Später sind wir noch ein bisschen in die Stadt hinein. Als wir wieder zum Zug wollten, trafen wir eine andere Gruppe, die genau den gleichen Zug hatte wie wir. Schlussendlich sind wir alle zusammen nach Weinfelden gefahren. Von Weinfelden ging es noch mit dem Bus nach Fruthwilen. Wir waren dann 1 Stunde früher zu Hause. Das war unser schöner Tag.

notiert von Alicia und Romy



Saurer Museum in Arbon - Ostwind Reise

Als Elias in Fruhtwilen einstieg, warteten in der Zwischenzeit Eneas, Hamid und Lorin an der Bushaltestelle in Salenstein Dorf. Bevor der Bus kam, begrüßte uns noch Herr Bingesser und dann ging es ins Postauto. Wir fuhren nach Ermatingen Bahnhof und es hatte im Bus sogar ein Kontrolleur, aber das machte nichts, weil wir hatten ja ein Billett. In Ermatingen angekommen, mussten wir noch auf den Zug warten, aber das dauerte nicht lange. Wir stiegen ein und konnten bis nach Romanshorn fahren. Da mussten wir aber umsteigen, das haben wir auch geschafft. Dann fuhren wir weiter nach Arbon. In Arbon angekommen, mussten wir zum Bahnhof Ost, aber das hatten wir nicht gefunden, also gingen wir ein Postautochauffeur fragen. Der hat uns dann gezeigt, wo die Kante ist und sie war auf der anderen Seite vom Bahnhof. Da mussten wir rennen, weil die Zeit knapp wurde aber wir haben es grad noch geschafft. Wir konnten bis Arbon Schloss fahren, wo wir ausstiegen. Es regnete immer noch stark und das Museum hatte noch nicht geöffnet aber es hatte eine sehr nette Frau, die hat uns in ein altes Postauto und sogar Nüsse gebracht. Als es 10:00 war, konnten wir endlich rein gehen. Ein alter Mann hat uns den ersten Raum erklärt aber er hatte selber eine Führung, also liefen wir alleine weiter. Wir sahen uns die alten Nähmaschinen an und die alten Lastwagen. Es hatte Feuerwehrautos, alte Postautos, alte Transporter; das haben wir uns alles angesehen, es war echt toll. Aber wir mussten wieder los! Wir liefen wieder zur Haltestelle Arbon Schloss und stiegen nochmals in den Bus zum Bahnhof. Dann fuhren wir mit dem Zug nach St. Gallen, da mussten wir umsteigen und das wurde so knapp, weil wir uns alle nicht einig waren, welchen Zug wir nehmen mussten. Wir gingen dann in den,

welchen Elias wollte. Zum Glück waren wir richtig. Wir fuhren nach Wil SG, weiter nach Frauenfeld, wo wir ausstiegen und einen Döner assen. Hamid und Lorin wollten das Cola Mentosexperiment machen, das hat dann aber nicht so geklappt. Als wir den Döner fertig gegessen hatten, gingen wir wieder zurück an den Frauenfeld Hauptbahnhof. Wir trafen Romy und Alicia, haben uns noch etwas am Kiosk gekauft und gingen dann in den Zug. Wir fuhren dann nach Weinfelden, weil Elias dort gehen musste. Auch wir mussten umsteigen und fuhren wieder nach Salenstein Dorf. Dort stiegen wir aus und Herr Bingesser begrüßte uns wieder.

Reisemitglieder: Lorin, Elias, Eneas, Hamid | geschrieben von Lorin

Walterzoo

Unsere Gruppe war im Walterzoo. Wir starteten um 7:35 in Salenstein Dorf. Wir mussten zuerst mit dem Bus nach Weinfelden Bahnhof. Dort trafen wir eine andere Gruppe unserer Klasse. Unser Bus hatte Verspätung, deswegen mussten wir in Weinfelden rennen. Wir haben den Zug noch rechtzeitig erreicht. Dann gingen wir mit dem Zug nach Gossau. Zuletzt fuhren wir mit dem Bus noch zum Walterzoo. Wir kamen so etwa um 9:00 Uhr an. Es fing an zu regnen und wir suchten Unterschlupf bei der Bushaltestelle. Unser Plan war es, 4 Stunden im Zoo zu bleiben. Der Anfang war nicht so erfreulich, weil es weiter regnete aber wir hatten trotzdem viel Spass. Wir mussten Eintritt bezahlen und dann sahen wir den Tiger. Wir machten sofort Fotos von ihm, weil er so schön war. Wir hörten schon die Affen schreien darum gingen wir zu ihnen. Wir gingen einfach den Weg entlang und sahen dann, dass man Kamelreiten kann. Leider war es geschlossen. Es gab viele Tiere: Erdmännchen, die geschlafen haben, Alligatoren, Schlangen, ein Chamäleon und vieles mehr. Wir kauften uns ein paar Sachen und wollten zu einer Aufführung, die um 11:00 Uhr begann. Wir merkten, dass es schon 11:00 Uhr war, da rannten wir zum Zirkuszelt. Die Aufführung heisst „Die Zaubermaus“. Etwa in der Hälfte der Aufführung fragte der Zauberer, wer Geburtstag hat. Lenn hatte an diesem Tag Geburtstag und durfte auf die Bühne gehen. Lenn bekam einen Zauberstab. Dann musste er mit dem Zauberstab und dem Zauberer Regen herbeizaubern. Zu Mittag assen wir alle Pommes und mussten es selber bezahlen. Wir haben mit Frau Iff abgemacht, dass wir uns um 14:00 Uhr beim Eingang treffen. Wir trafen uns dort und fuhren dann mit dem Bus zurück nach Gossau. Wir verabschiedeten uns von Sidonia und Lenn im Arenenberg. Noemi, Victoria, Frau Iff und Luana stiegen in Saleinstein Dorf aus. Wir sagten dann noch Frau Iff und Herr Bingesser tschüss. Wir freuten uns alle auf das Wochenende ☺.

Frau Iff, Sidonia, Luana, Noemi, Victoria und Lenn | notiert von Luana und Noemi



Reise nach Flawil

Heute Morgen mussten wir noch unsere Rucksäcke packen, dann ging es auch schon los. Wir trafen uns um 7:25 an der Bushaltestelle in Oberfruthwilen. Wir fuhren erst mit dem Postauto nach Weinfelden. Da das Postauto etwas Verspätung hatte, mussten wir zum Anschlusszug rennen. Mit dem Zug fuhren wir eine Weile nach Gossau. Von Gossau ging es dann mit dem Zug nach Flawil. Da wir den ersten Bus verpassten, mussten wir etwa 20 Minuten auf den nächsten Bus warten. In dieser Zeit konnten wir etwas Kleines essen. Dann fuhren wir mit dem Bus in Richtung Chocolarium. Die Fabrik war sehr cool, aber der Rest war eher

langweilig. Für Kinder ist es eher nicht zu empfehlen. Danach gingen wir wieder auf den Bus, mit dem wir nach Uzwil zurückfahren. Von dort ging es über eine Direktverbindung nach Kreuzlingen Hafen. Dort haben wir dann erstmal einen Döner gegessen 😊. Wir gingen dann noch ein bisschen in den Park. Da es geregnet hatte, war das Minigolf leider nicht geöffnet. Jetzt ging es nur noch mit dem Zug nach Mannenbach – Salenstein, wo uns Timos Mutter abholte. Das war unsere sehr tolle Reise. Danke an Herr Bingesser 😊

Enyo und Timo | notiert von Enyo und Timo



Am Klöntalersee

Am 21.6.24 fand die Schulreise der 5. und 6. Klasse statt. Das Ziel war bei jeder Gruppe unterschiedlich, man durfte mit einer Gruppe von Klassenkameraden innerhalb des Ostwindnetzes unterwegs sein. Ziel war es, dass man nach dieser Reise selbstständig ÖV fahren konnte.

Ich schreibe über die Gruppe am Klöntalersee. Als wir am Morgen einstiegen, haben wir uns alle mega gefreut. Wir waren aber auch aufgeregt und nervös, da wir Angst hatten, etwas falsch zu machen. Und schon war es passiert: wir fuhren von Mannenbach nach St.Gallen. Eine Haltestelle vor St.Gallen hiess es St.Gallen St.Fiden. Wir dachten, wir müssen raus doch als wir draussen waren, haben wir gerade noch rechtzeitig gemerkt, dass wir wieder rein müssen. Danach ist alles gut gelaufen und wir sind am Klöntalersee angekommen. Es war sehr toll und der See sah genau wie auf den Fotos aus. Als wir in einen Gasthof gingen, um etwas zu trinken, waren wir die einzigen Gäste und der freundliche Wirt hat uns auf eine warme Ovi eingeladen. Der Gasthof war sehr schön und der Wirt sehr freundlich. Als wir dann wieder gingen, haben wir Fotos gehabt und eine positive Erfahrung mitgenommen. Der Heimweg verlief ebenfalls positiv und wir empfehlen den Klöntalersee und den tollen Gasthof weiter. Es war eine sehr coole Reise und wir danken Herr Bingesser, dass er uns das ermöglicht hat.

Jayden, Leon, Livio | notiert von Jayden



Personalmitteilungen

Anke Machwitz

Unsere Schullogopädin Anke Machwitz wird uns zum Ende dieses Schuljahres verlassen. Frau Machwitz war eine wertvolle Stütze für unsere Schule und hat mit ihrem Einsatz massgeblich zur positiven Entwicklung vieler Schülerinnen und Schüler beigetragen.

Ihre fachliche Kompetenz, Geduld und Einfühlungsvermögen haben entscheidend dazu beigetragen, dass zahlreiche Kinder ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern konnten. Frau Machwitz hat stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kinder und ihrer Eltern gehabt und durch ihre engagierte Arbeit viele positive Veränderungen bewirkt.

Im Namen der gesamten Schule möchte ich Frau Machwitz herzlich für ihre Arbeit danken. Wir bedauern ihren Abschied, verstehen aber auch, dass für sie nun ein neuer beruflicher Lebensabschnitt beginnt.

Wir wünschen Anke Machwitz für ihre berufliche und persönliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Rebecca Schulthess

Ich freue mich, Ihnen gleichzeitig mitteilen zu können, dass Frau Rebecca Schulthess ab dem kommenden Schuljahr unsere neue Schullogopädin sein wird. Frau Schulthess bringt bereits einiges an Erfahrung und ein grosses Engagement für die Sprachförderung von Kindern mit.

Wir sind überzeugt, dass sie eine wertvolle Bereicherung für unser Team und die Weiterentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler sein wird.

Wir heissen Rebecca Schulthess herzlich willkommen bei uns in Salenstein.

Sonja van Vliet

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir unsere geschätzte Kindergartenlehrperson Sonja van Vliet. Sie wird uns offiziell zum Ende dieses Schuljahres verlassen. Frau van Vliet hat über viele Jahre hinweg unsere Jüngsten mit viel Herzblut und Engagement begleitet und geprägt.

Ihre liebevolle Art und ihr unermüdlicher Einsatz haben bei unseren Kindern bleibende Eindrücke hinterlassen. Durch ihre pädagogische Kompetenz und Kreativität hat Frau van Vliet die Entwicklung der Kinder gefördert und zahlreiche wertvolle Momente geschaffen. Sie war stets eine wichtige Bezugsperson und hat unseren Kindergarten zu einem Ort gemacht, an dem sich alle Kinder wohl und geborgen fühlen konnten.

Im Namen des gesamten Teams und der Schulgemeinschaft danke ich Frau van Vliet herzlich für ihre Arbeit. Wir werden sie sehr vermissen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gretel Hartmann

Ich freue mich, Ihnen nochmals auf diesem Weg mitteilen zu können, dass Gretel Hartmann die Nachfolge von Frau Sonja van Vliet als Kindergartenlehrperson antreten wird. Frau Hartmann ist schon teilweise im Einsatz und hat sich sehr gut in unser Team und bei den Kindern eingelebt. Mit ihrer einfühlsamen Art und ihrer Leidenschaft für die pädagogische Arbeit bringt sie frischen Wind in unseren Kindergarten. Wir sind überzeugt, dass Frau Hartmann eine hervorragende Bereicherung für unsere Schule sein wird. Herzlich willkommen Gretel Hartmann!

Sandra Flück

Ebenfalls verabschieden wir Sandra Flück, die über drei Jahre hinweg Deutsch als Zweitsprache bei uns unterrichtet hat. Frau Flück hat mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass viele Schülerinnen und Schüler ihre Deutschkenntnisse verbessern konnten. Mit Geduld und Einfühlungsvermögen hat sie den Kindern nicht nur sprachliche Fähigkeiten vermittelt, sondern auch deren Integration und Selbstvertrauen gefördert. Wir danken ihr für ihre integrative Arbeit und wünsche Sandra Flück für die Zukunft alle Gute.

Aktuell sind wir bestrebt, eine geeignete Nachfolgeregelung zu finden, um die wichtige Arbeit im Bereich Deutsch als Zweitsprache nahtlos fortzuführen. Über die Fortschritte werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Marcus Schmidt, Schulleitung

Drei Jahrzehnte im Einsatz für die Schule

Seit 31 Jahren ist Theo Hauser im Einsatz zu Gunsten der Schule Salenstein. Per Ende August 2024 geht er nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Für das neugebaute Schulhaus im Grund wurde ein Hauswartehepaar gesucht. Hauser hat sich beworben und hat die Stelle erhalten.

Auf die Frage, ob er sich erinnere, wann er seine Stelle als Hauswart in Salenstein antrat, musste Theo Hauser nicht lange studieren. Die Antwort kam prompt, es war der 1. April 1993, dies sei kein Scherz. Damals war das Schulhaus noch eine Baustelle. Am 31. Mai desselben Jahres zog er mit seiner Frau Gabriella und den drei Kindern in die Hauswartwohnung ein. Mitte August dann, pünktlich zum Anfang des neuen Schuljahres, wurden die drei Schulhäuser der Gemeinde zusammengelegt und das neue Schulhaus «Im Grund» eröffnet. Es seien ca. 100 Kinder gewesen, die damals das neue Schulhaus beziehen durften, erinnert sich Theo Hauser.

Für diese Stelle habe es keinen Vorgänger gegeben, er habe sich alles selber angeeignet. Es habe ungefähr eineinhalb Jahre gedauert, bis er das Gefühl gehabt habe, angekommen zu sein. Er freue sich umso mehr, dass er sein grosses Wissen nun an eine jüngere Generation weitergeben dürfe.

Während 18 Jahren hat er sich um das Schulhaus, die Turnhalle und die ganze Umgebung gekümmert. Er war Schulbusfahrer und Materialwart der Feuerwehr Salenstein. Seine Frau war für die Reinigung des Kindergartens zuständig. Mit dem Neubau der Mehrzweckhalle 2011 wurde auch der Aufwand grösser. Seither kümmert sich Hauser um die MZH und Frau Hauser war bis zu ihrer Pensionierung vor drei Jahren für das Schulhaus besorgt. Das Hauswartehepaar Hauser war ein perfektes Team.

Die Schule und auch seine Arbeit haben sich aber verändert. Durch den Einsatz von PC und Handy habe sich vieles vereinfacht. Früher war man einmal pro Woche im Büro, jetzt sei er täglich dort anzutreffen. Man müsse heute mehr dokumentieren und es gebe mehr Vorschriften. Hauswart sei ein vielseitiger Beruf, ein «Facility Manager», wie es heute heisse, mache alles.

In früheren Jahren habe er jedes Kind mit Namen gekannt. Nun gebe es einige, deren Eltern er schon als Kinder kannte und daran merke er, wie schnell die Zeit vergangen sei. Diesen Sommer sei er bereits zum dritten Mal beim Zirkus mit dabei. Vermissen werde er unter anderem sicher die kleinen Kindergartenkinder, die jeweils schon von Weitem rufen: «Hoi Theo».

Theo Hauser will nicht vorausplanen, er ist dankbar, dass er jeden Morgen aufstehen darf. Sicher freut er sich aber darauf mehr Zeit mit seinen Enkelkindern verbringen zu können und auf gemeinsame Tagesausflüge mit seiner Frau Gabriella, sei es beim Wandern oder Velofahren.

Geduldig war Theo Hauser all die Jahre Ansprechpartner für diverse grosse und kleinere Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle und auf den Sportanlagen. Er hatte für jedes Problem eine Lösung parat.

Ein grosses, herzliches DANKESCHÖN unserem umsichtigen Hauswart Theo für seine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schule. Nicht zuletzt dank ihm und seiner Frau Gabriella ist unser Schulhaus im Grund, da über all die Jahre liebevoll von ihnen gepflegt, auch nach 30 Jahren noch gut im Schuss.

Das ganze Schulteam und die Schulkommission wünschen Theo Hauser gute Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit für den kommenden Lebensabschnitt. Alles Gute Theo, wir werden dich vermissen!

Regula Meier, Schulkommission



Neuer Hauswart Daniel Wenzin



Seit dem 1. Juni 2024 ergänzt Daniel Wenzin das Hauswart-Team der Schule Salenstein. Er wird unseren langjährigen Hauswart Theo Hauser, der Ende August 2024 pensioniert wird, ersetzen. Wir heissen Daniel Wenzin herzlich willkommen im Team der Schule Salenstein und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Regula Meier, Schulkommission



Marcel Bänziger, Theo Hauser, Daniel Wenzin (vlnr)

Auf Wiedersehen Frau Brunner – Grüezi Frau Pisana

Die langjährige Lehrperson für musikalische Grundschulung, Frau Erika Brunner, geht per Ende Schuljahr in Pension.

Wir danken Frau Brunner für ihr grosses Engagement und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Als neue Lehrperson begrüssen wir Eva Pisana und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude an unserer Schule.

Regula Meier, Schulkommission

Lerngespräche

Auf Schuljahr 2024|2025 wird in der Primarschule, wie an der gesamten Volksschule Thurgau, eine Lektion für Lerngespräche eingeführt. Diese schafft Freiraum für die individuelle Beratung und Begleitung aller Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess gemäss Lern- und Unterrichtsverständnis des Lehrplans Volksschule Thurgau.

Dort wird unter anderem auf den Aufbau eines Repertoires von Lernstrategien und die Fähigkeit, das eigene Lernen zu reflektieren, verwiesen. Die Lerngesprächssequenzen können grundsätzlich vor-, beziehungsweise nachgelagert an den Stundenplan angrenzen oder im Stundenplan integriert sein.

Marcus Schmidt, Schulleitung



Stellenausschreibung für Deutsch als Zweitsprache

| | |
|---------------------|--|
| Arbeitgeber: | Schule Salenstein |
| Stellenbezeichnung: | Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache |
| Stellenantritt: | 1. August 2024 |
| Schulstufe: | Zyklus 1 + 2 (Kindergarten – Mittelstufe) |
| Pensum: | 4 Lektionen |
| Arbeitstage: | Verhandelbar, Pensum aufgeteilt auf 2 Tage (2 x 2 Lektionen) |

Stellenbeschreibung

Zum neuen Schuljahr 24 | 25 suchen wir eine engagierte und motivierte Person, die bei uns an 2 Tagen Deutsch als Zweitsprache erteilt.

Insgesamt besuchen zurzeit knapp 90 Schülerinnen und Schüler den Kindergarten und die Primarschule Salenstein. Unser Schul- und Kindergartenhaus ist ein wichtiger Ort der Begegnung in unserem wunderschön gelegenen Dorf am Untersee. Wir sind eine kleine, überschaubare Schule, an der sich jeder mit Namen kennt. Ideen werden unkompliziert umgesetzt und Zusammenarbeit grossgeschrieben. Unser Ziel ist es erlebnisorientiert und praxisnah zu unterrichten. Unsere Schule und Kindergarten können mit dem Weitblick ins Grüne und in Nachbarschaft zu dem ein oder anderen Bauernhof aufwarten.

Wir erwarten

- Kooperation mit den Klassenlehrpersonen
- Erfahrung im Umgang mit Schulkindern
- Idealerweise Ausbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Vielfältige Spiel- und Lernangebote zur Förderung der Sprache

Wir bieten

- ein attraktives Arbeitsumfeld im wunderschönen Schulhaus Salenstein
- kollegiale Unterstützung durch das Schulteam, die Schulleitung und die Schulbehörde
- ein professionelles Miteinander und verantworten gemeinsam unsere Schulhauskultur

Kontakt

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten im Team Salenstein mitwirken?

Dann nehmen Sie mit uns vorgängig Kontakt auf bzw. freuen wir uns auf Ihre direkte elektronische Bewerbung an folgende Adresse: marcus.schmidt@schule-salenstein.ch

Resultate des Audits zum Qualitätsrahmen der Volksschule Thurgau vom 17. Januar 2024

Die Ausrichtung der Schul-Qualität und -Entwicklung orientiert sich am Qualitätsrahmen des Amts für Volksschule Thurgau. Im Wesentlichen definiert der Qualitätsrahmen verschiedene Anforderungen an den Schulbetrieb, unterteilt in die drei Hauptbereiche «Unterricht», «Führung» und «Organisation». Innerhalb dieser Hauptbereiche werden verschiedene Kriterien bewertet, wobei die Beurteilung von der «Elementarstufe» bis zur «Exzellenzstufe» reicht. Das Amt für Volksschule Thurgau hat am 17. Januar 2024 die Einhaltung des Qualitätsrahmens auditiert. Vorgängig wurde dieser im Jahr 2023 detailliert durchgearbeitet und eine Selbsteinschätzung durch die Schule erstellt. Diese wurde im Audit überprüft, die Resultate des Audits wurden der Schule im März 2024 anhand eines Auditberichts mitgeteilt. Dieser Auditbericht befasst sich mit verschiedenen Aspekten der Unterrichts-organisation und Schulentwicklung. Hier sind die wichtigsten Erkenntnisse und Empfehlungen zusammengefasst:

Das **Unterrichtskonzept** der Schule enthält allgemeine Ansprüche an die Unterrichtsqualität, die im ICT- und Förderkonzept verankert sind. Diese Konzepte betonen den Bezug zum Alltag, die Vielfalt der Sozialformen und die Förderung selbstgesteuerten Lernens sowie die Individualisierung des Unterrichts. Um die formulierten Ansprüche an den Unterricht weiter zu stärken, wird empfohlen, einen einheitlichen methodisch-didaktischen Leitfaden für die gesamte Schule zu entwickeln. Die **Kompetenzorientierung** wird bei Unterrichtsbesuchen und in Mitarbeitergesprächen thematisiert. Die Schulleitung plant, dies in zukünftigen Weiterbildungen weiter zu vertiefen. Momentan liegt der Fokus auf der Beurteilung anhand von vom Lehrplan abgeleiteten Kompetenzen. Die Schule hat eine umfassende **Beurteilungskultur** entwickelt, die formative und summative Beurteilungen kombiniert. Die gemeinsame Haltung wird durch interne Weiterbildungen und Arbeitsgruppen gestützt. Die Praxis der Einholung von **Rückmeldungen durch Schülerinnen und Schüler** variiert stark zwischen den Lehrpersonen. Während einige Lehrpersonen regelmässig Feedback einholen, gibt es keine einheitlichen Vorgaben oder Instrumente. Ein Austausch von Best-Practice-Beispielen im Team könnte hier hilfreich sein. Das **Leitbild**, wurde in einem intensiven Prozess überprüft, und liegt in aktueller Form vor. Das bestehende **Qualitätskonzept** genügt den Ansprüchen der Schule, ist aber noch zu allgemein gehalten. Es wird empfohlen, die Qualitätssicherung konkret auszugestalten, regelmässige Befragungen zu planen und die Zielerreichung systematischer zu evaluieren. Die **Entwicklungsziele** der Schule sind in einem mehrjährigen Plan festgehalten. Die **Personalführung** durch die Schulleitung wird als sehr positiv bewertet. Lehrpersonen schätzen die wertschätzenden und tiefgehenden Mitarbeitergespräche sowie die Möglichkeit, selbst Beobachtungsschwerpunkte zu wählen. **Elternbefragungen** zur Zufriedenheit mit der Schule sind etabliert und werden alle zwei Jahre durchgeführt. Eine systematische Befragung aller Anspruchsgruppen, einschliesslich Schülerinnen und Schüler, wird empfohlen, um die Schulqualität weiterzuentwickeln. Die **Kommunikationsprozesse** sind geregelt, die Nutzung von modernen Mitteln wie Pupil für die Elternkommunikation wird wo immer möglich angestrebt. Die **Aufgaben und Kompetenzen** innerhalb der Schule sind klar geregelt und in den entsprechenden Dokumenten festgehalten. Es gibt noch keine festen Zeitfenster für die **unterrichtsbezogene Zusammenarbeit**. Die Zusammenarbeit erfolgt meist auf freiwilliger Basis. Ein stärker strukturiertes Vorgehen könnte die Schulqualität und den gemeinsamen Unterricht weiter verbessern.

Insgesamt zeigt der Bericht, dass die Schule viele gute Ansätze verfolgt und in den meisten beurteilten Kriterien die Zielstufe erreicht bzw. übertroffen hat. Wie aus der Zusammenfassung hervorgeht, wurden zu einzelnen Kriterien auch Empfehlungen formuliert, wo die Schule in der Konkretisierung und der einheitlichen Umsetzung ihrer Konzepte und Ansprüche noch Entwicklungspotenzial hat. Ein stärkerer Fokus auf gemeinsame methodisch-didaktische Ansprüche und eine systematische Qualitätssicherung könnten dazu beitragen, die Schulqualität nachhaltig zu verbessern. Die Schulkommission nimmt diese Empfehlungen nun

zusammen mit der Schulleitung auf und definiert konkrete Massnahmen mit dem Ziel die Unterrichtsqualität kontinuierlich zu verbessern.

Philip Schanzenbach, Schulkommission Ressort Schul-Entwicklung und Qualität

Kontakte

| | | |
|-------------------|-----------------------------------|---|
| Schulleitung | Marcus Schmidt | marcus.schmidt@schule-salenstein.ch |
| Kindergarten | Julia Stuck Gretel Hartmann | julia.stuck@schule-salenstein.ch gretel.hartmann@schule-salenstein.ch |
| 1./2. Klasse | Sara Ackermann Rahel Schilbach | sara.ackermann@schule-salenstein.ch rahel.schilbach@schule-salenstein.ch |
| 3./4. Klasse | Patrick Elsener | patrick.elsener@schule-salenstein.ch |
| 5./6. Klasse | Cornel Bingesser | cornel.bingesser@schule-salenstein.ch |
| Englisch | Martina Hensch | martina.hensch@schule-salenstein.ch |
| Logopädie | Rebecca Schulthess | rebecca.schulthess@schule-salenstein.ch |
| SHP/Werken | Mirjam Hager | mirjam.hager@schule-salenstein.ch |
| Werken/TW | Evi Seger | evi.seger@schule-salenstein.ch |
| Schulsozialarbeit | Jacques Cottier | schulsozialarbeit@sekermatingen.ch |
| Mittagstisch | Heidi Rihs | heidi.rihs@schule-salenstein.ch |
| Hauswart | Marcel Bänziger Daniel Wenzin | marcel.baenziger@schule-salenstein.ch daniel.wenzin@schule-salenstein.ch |

Besondere Anlässe und Unterrichtsausfälle

| Datum | Anlass | Betroffene |
|---|--|-------------------------|
| 6. Juli – 11. August 2024 Sommerferien | | |
| 12. August 2024 | 1. Schultag, Start 8.15 Uhr | Kiga – 6. Klasse |
| 15. August 2024 | Schwimmen | 5./6. Klasse |
| 22. August 2024 | Schwimmen | 3./4. Klasse |
| 23. August 2024 | Lauskontrolle | Kiga – 6. Klasse |
| 29. August 2024 | Schwimmen | 5./6. Klasse |
| 31. August 2024 | Elternmorgen für alle Stufen (nur Eltern) | Kiga – 6. Klasse |
| 5. September 2024 | Schwimmen | 3./4. Klasse |
| 6. September 2024 | Schulreise (Verschiebedatum: 17. o.20. September) | 5./6. Klasse |
| 11. September 2024 | Bodensee CleanUP | Kiga – 6. Klasse |
| 12. September 2024 | Schwimmen | 5./6. Klasse |
| 19. September 2024 | Schwimmen | 3./4. Klasse |
| 23. September 2024 | Elternforum Untersee und Rhein „Stressfrei essen- Warum der Teller nicht leer gegessen werden muss“ Ort: Mehrzweckhalle Salenstein, Raum Mittagstisch Eugensbergstrasse 19 8268 Salenstein Beginn 19.00 Uhr | Eltern |

Informationen unter www.elternforum-untersee.ch

| | | |
|--------------------|-------------------|----------------|
| 26. September 2022 | Schwimmen | 5./6. Klasse |
| 3. Oktober 2024 | Schwimmen | 3./4. Klasse |
| 4. Oktober 2024 | Orientierungslauf | 3. – 6. Klasse |

5. – 20. Oktober 2024 Herbstferien

Ausblick auf weitere wichtige Termine bis Schuljahresende

| | | |
|--------------------------|--|------------------|
| 6. November 2024 | Infoveranstaltung Schulraumerweiterung Beginn: 19.30h | Eltern |
| 28. Oktober 2024 | Jahrmarkt Kreuzlingen (schulfrei) | Kiga – 6. Klasse |
| 17. bis 21. Februar 2025 | Skilager | 4. – 6. Klasse |

Ferienkalender 2024 - 2027

| | 2024/2025 | 2025/2026 | 2026/2027 |
|-------------------------|---|--|---|
| Beginn Schuljahr | Montag, 12. August 2024 | Montag, 11. August 2025 | Montag, 10. August 2026 |
| Herbstferien | Samstag, 5. Oktober 2024 – Sonntag, 20. Oktober 2024 | Samstag, 4. Oktober 2025 – Sonntag, 19. Oktober 2025 | Samstag, 3. Oktober 2026 – Sonntag, 18. Oktober 2026 |
| Weihnachtsferien | Samstag, 21. Dez. 2024 – Sonntag, 5. Januar 2025 | Samstag, 20. Dez. 2025 – Sonntag, 4. Januar 2026 | Samstag, 19. Dez. 2026 – Sonntag, 3. Januar 2027 |
| Sportferien | Samstag, 25. Januar 2025 – Sonntag, 2. Februar 2025 | Samstag, 24. Januar 2026 – Sonntag, 1. Februar 2026 | Samstag, 30. Januar 2027 – Sonntag, 7. Februar 2027 |
| Frühlingsferien | Samstag, 5. April 2025 – Montag, 21. April 2025 | Freitag, 3. April 2026 – Sonntag, 19. April 2026 | Freitag, 26. März 2027 – Sonntag, 11. April 2027 |
| Pfingstferien | Donnerstag, 29. Mai 2025 – Montag, 9. Juni 2025 | Donnerstag, 14. Mai 2026 – Montag, 25. Mai 2026 | Donnerstag, 6. Mai 2027 – Montag, 17. Mai 2027 |
| Sommerferien | Freitagmorgen, 4. Juli 2025 – Sonntag, 10. August 2025 | Freitagmorgen, 3. Juli 2026 – Sonntag, 9. August 2026 | Freitagmorgen, 9. Juli 2027 – Sonntag, 15. August 2027 |



Bildquelle: grundschule-am-wiehen.de/termine/sommerferien-2

Schlusswort vom Schulpräsidium

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, geschätztes Team der Schule Salenstein

Jetzt geht es schon bald in die wohlverdiente Sommerpause! Wir warten aber zuvor noch alle ganz gespannt und freudig auf die Zirkusdarbietung unserer Schülerinnen und Schüler am 4. Juli 2024 im Zirkus Salenti. Ich wünsche den 6-KlässlerInnen danach zuerst einmal richtig gute Erholung und nach den Ferien einen grandiosen Start und eine erfolgreiche Zeit in der Oberstufe der Sek Ermatingen. Hoffentlich behaltet Ihr die Primarschule Salenstein und das Lehrerteam in bester Erinnerung.

Die Schulraumplanung in Salenstein ist auf gutem Kurs! Einige Mitglieder der Planungskommission zur Schulraumerweiterung haben diverse neugebaute Kindergärten im Thurgau besucht, um sich Ideen zu holen und diese bei unserer eigenen Schulraumerweiterung einfließen zu lassen. Bereits diesen Herbst findet am 6. November eine zweite Infoveranstaltung für alle Interessierten statt, bevor das Projekt dann am 24. November 2024 zur Abstimmung vor die Wahlurne kommt.

Im Moment zählen wir noch 86 Schülerinnen und Schüler bei uns, ab dem neuen Schuljahr im August 2024 werden es bereits 88 sein und die Zahl für die kommenden Jahre ist weiterhin immer leicht steigend. Aus diesem Grund ist es so wichtig, dass auch Sie, geschätzte Eltern, uns am 24. November 2024 Ihr Vertrauen und Ihre Zustimmung zur Schulraumerweiterung schenken und wir unseren Kindern somit auch in Zukunft weiterhin ein geeignetes Lernumfeld schaffen und erhalten dürfen.

Ihnen und Euch allen wünsche ich jetzt eine gesunde und schöne Ferienzeit.

Beste Grüsse

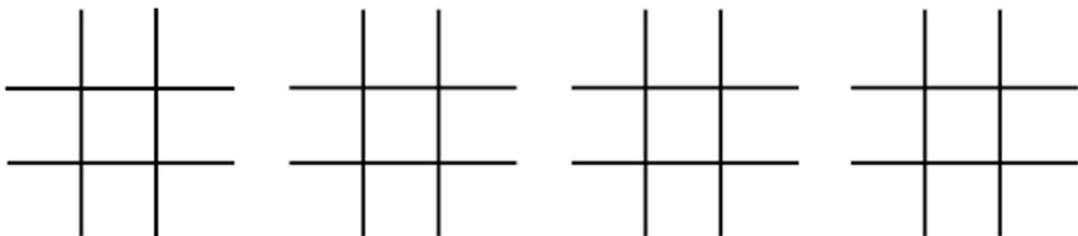
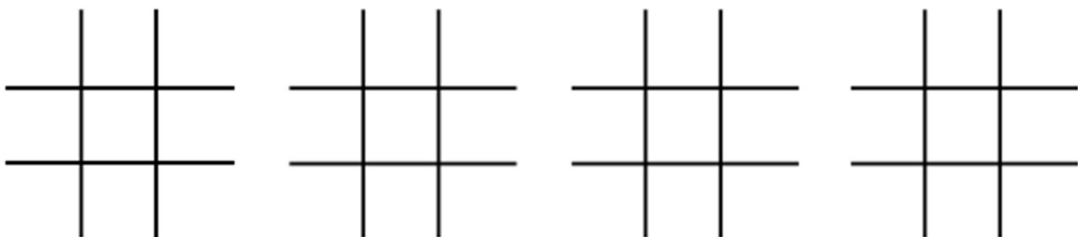
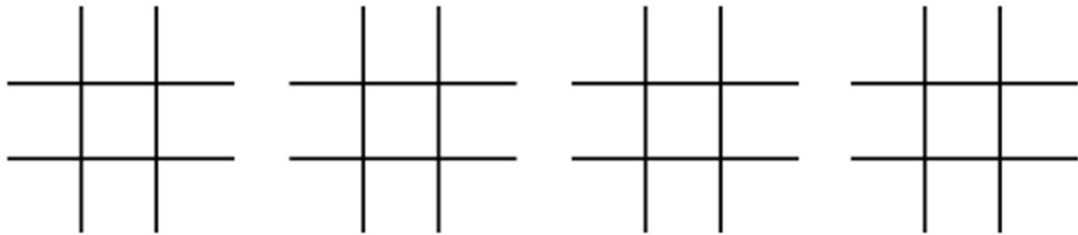
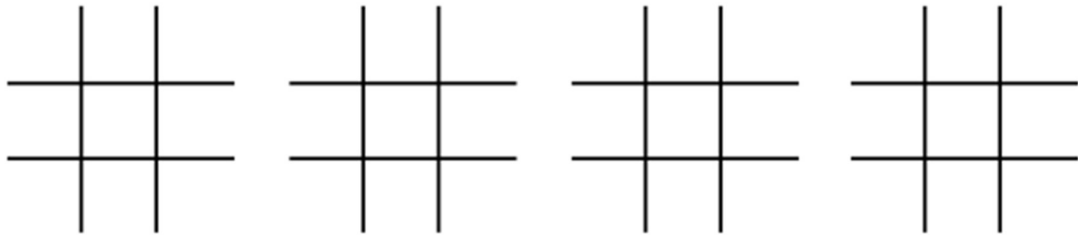
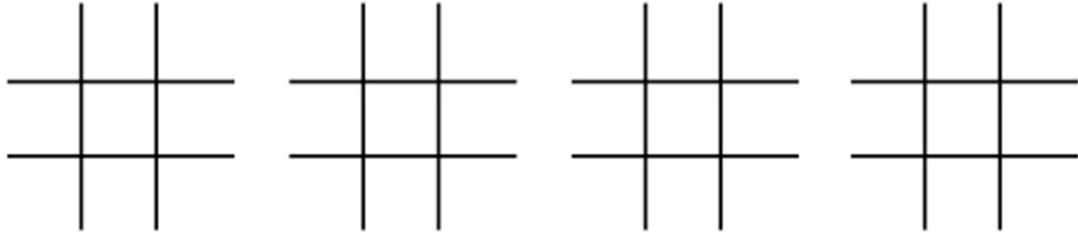
Eveline Gasser
Schulpräsidium Salenstein

Spielideen für die Sommerferien

(Quelle: www.kinder-malvorlagen.com)

Tic Tac Toe

Weitere Spielvorlagen ausdrucken
auf www.kinder-malvorlagen.com



Stadt Land Fluss

| Stadt | Land | * | | | | Punkte |
|---------------|------|---|--|--|--|--------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Total: | | | | | | |

* Weitere Themen wählen (z.B. Fluss, Tier, Vorname etc.)
 Viele spannende Themenvorschläge auf www.kinder-malvorlagen.com

© www.kinder-malvorlagen.com

Stadt Land Fluss

| Stadt | Land | * | | | | Punkte |
|---------------|------|---|--|--|--|--------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Total: | | | | | | |

* Weitere Themen wählen (z.B. Fluss, Tier, Vorname etc.)
 Viele spannende Themenvorschläge auf www.kinder-malvorlagen.com

© www.kinder-malvorlagen.com

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | | | | 2 | 1 | 3 | 5 | |
| 6 | | 5 | | | 7 | | | |
| | | | | | 9 | 8 | 1 | |
| | 9 | 8 | 1 | | 3 | 7 | | 5 |
| | | | 8 | | | | 3 | 4 |
| | 4 | 1 | | 5 | | | | |
| 1 | | | | 7 | 4 | 5 | | 9 |
| | 5 | | | 1 | | 6 | 2 | |
| 8 | | 9 | 6 | | | | | |

